

**Gebiete mit Siedlungen, Infrastruktur- und Grünflächen**

- Wohnbaugebiete
- Gebiete mit baulicher Misch- und Sondernutzung
- Industrie- und Gewerbegebiete
- Verkehrsflächen
- Baulich geprägte Gebiete im Außenbereich einschließlich Infrastruktur- und Lagerfl.
- Parks, Sport- und Freizeitgelände sowie sonstige Grün- und Freiflächen

**Grünlandgebiete**

- Trockenwiesen- u. –weidegebiete
- Feucht- und Nassgrünlandgebiete
- Gebiete mit artenreichem Wirtschaftsgrünland
- Gebiete mit artenreichem Wirtschaftsgrünland (FFH-Mähwiesen)
- Strukturarme Intensiv- und sonstige Grünlandgebiete
- Strukturreiche Intensiv- und sonstige Grünlandgebiete
- Streuobstgebiete
- Streuobstgebiete (FFH-Mähwiesen)

**Acker-, Sonderkultur- und sonstige Feldflurgebiete**

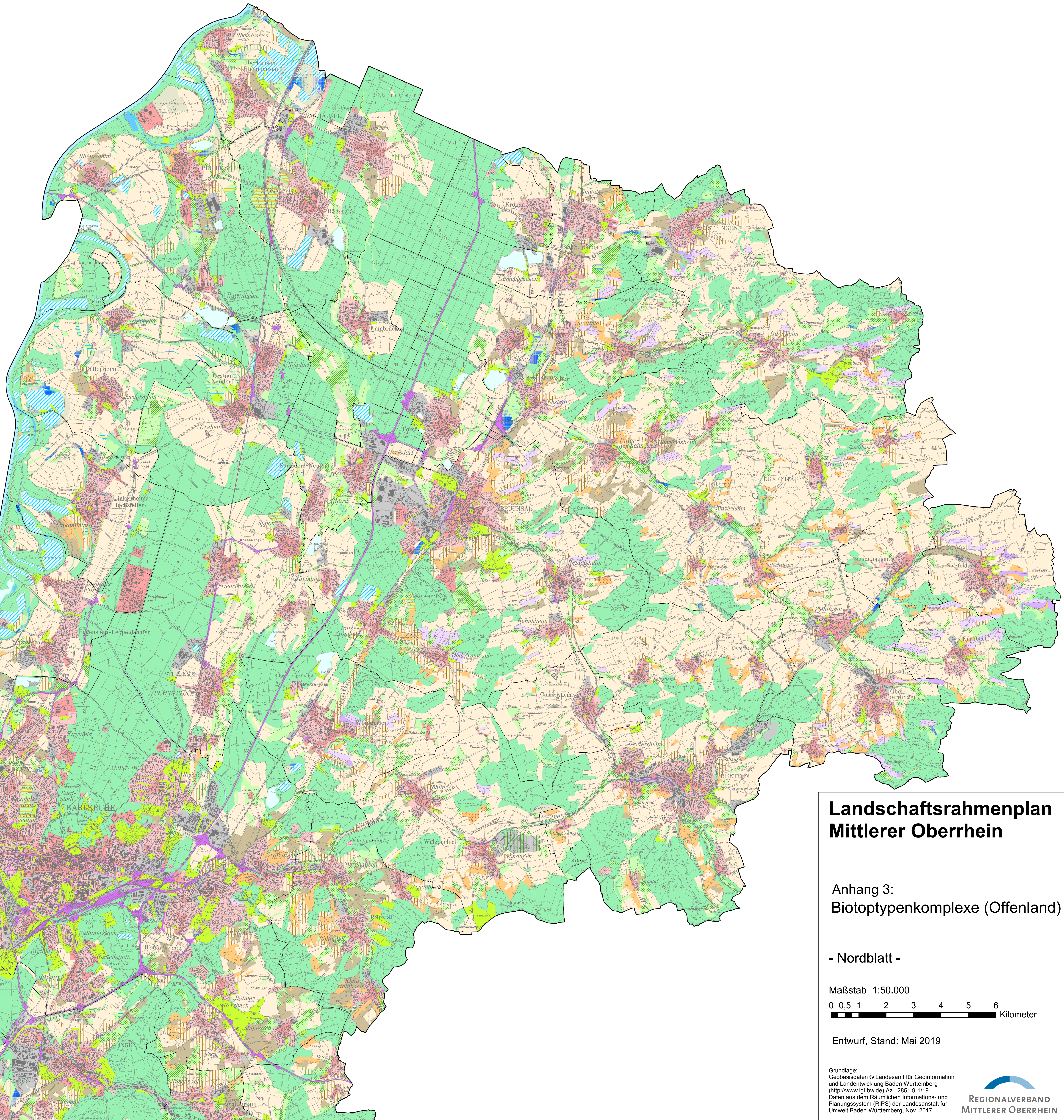
- Strukturarme Ackergebiete
- Strukturreiche Ackergebiete
- Strukturarme Weinbaugebiete
- Strukturreiche Weinbaugebiete
- Intensivobstbaugebiete
- Acker-Grünlandgebiete
- Feldflurgebiete mit kleinräumigem Nutzungswechsel

**Sonstige Offenlandgebiete**

- Gebiete mit ungenutztem vegetationsgeprägtem Offenland – trocken -
- Gebiete mit ungenutztem vegetationsgeprägtem Offenland – feucht -
- Sonstige Gebiete mit ungenutztem vegetationsgeprägtem Offenland
- Moorgebiete
- Felsgeb., natürl. offene Gesteinshalden sowie Kies- u. Schotterfl.
- Naturgeprägte Abbaugelände
- Intensiv genutzte Betriebsflächen in Abbaugeländen

**Gewässer**

- Naturferne Flussabschnitte und Kanäle
- Bedingt naturnahe Flussabschnitte
- Naturnahe Flussabschnitte
- Naturferne, strukturarme große Stillgewässer
- Naturnahe, strukturreiche große Stillgewässer
- Waldgebiete



**Landschaftsrahmenplan  
Mittlerer Oberrhein**

**Anhang 3:  
Biotoptypenkomplexe (Offenland)**

- Nordblatt -

Maßstab 1:50.000  
0 0,5 1 2 3 4 5 6  
Kilometer

Entwurf, Stand: Mai 2019

Grundlage:  
Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation  
und Landentwicklung Baden-Württemberg  
(<http://www.lgi-bw.de>) Az.: 2851.9-1/19.  
Daten aus dem Räumlichen Informations- und  
Planungssystem (RIPS) der Landesanstalt für  
Umwelt Baden-Württemberg, Nov. 2017.

